

INFORMATIONS- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040

Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöftland/AG

Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker

(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 10. Jänner 2026

tis.hagmann@bluemail.ch



Wochenbericht KW 03/2026



Da ist also der Herr Oberstlt Pascal Kohler im Staatssekretariat SEPOS. Berufsmilitär und ex-Chef Ausbildung am SWISSINT. Er ist in seiner Milizfunktion **Nachrichtenoffizier, also der G2!** Er haut **Colonel Baud in die Pfanne!** In seine «Lage» sollen wir also Vertrauen haben? Sicher nicht. Ein hinterhältiger, gehorsamer, unkritischer Hosenbrunzer, der seine eigenen Kameraden im Politorgan ASMZ in die Pfanne haut. Nachgewiesen: er ist ein Lügner! Die SOG weigert sich feige, einen Kommentar abzugeben. Das soll ein Ausbildner sein! Obendrein noch im SEPOS! Wir sind tatsächlich von der 5. Kolonne unterwandert! Und jetzt sollen wir also mit derartigen Leisetretern und Nullnummern noch in den Einsatz ziehen? Nein, Danke, die verheizen uns schon vor der Mobilmachung! **Austreten, Abo kündigen!**

CH. SIG SAUER P 320 – die Waffe, die selbständig schiesst. Das Bundesamt für Rüstung armasuisse hat die Evaluation für eine neue Dienstpistole abgeschlossen und eine Typenwahl getroffen. Als neue Pistole wurde das Modell **SIG Sauer P320** gewählt. Wir haben über Mängel berichtet. Nun hat der Hersteller zugesichert, die Produktion in der Schweiz **aufzubauen**. O-Ton: «Das entspricht der rüstungspolitischen Strategie des Bundesrates, sicherheitsrelevante industrielle Fähigkeiten in der Schweiz zu erhalten und aufzubauen(!)». Darum wurde ja Ruag Ammotec den Italo's verkauft! Und «aufbauen» heisst mehr oder weniger von Grund auf installieren. Die Fertigungsstrasse soll in Neuhausen aufgebaut werden. Immerhin nicht Direktimport aus den USA. Aber wesentliche Teile der Waffe kommen immer noch aus den USA. Und es bleibt dabei, die Waffe ist bei den **Waffentest's durchgefallen und hat die Anforderungen nicht erfüllt. Dann hat der Rüstungschef über alle Köpfe hinweg entschieden** und die Waffe wird beschafft! Schliesslich kann man davon ausgehen, dass der US-Hörige keine andere Wahl hatte! Trotzdem ist in den **eigenen Reihen Zorn und Unmut geradezu greifbar!** Über die techn. Probleme haben wir berichtet. Bereits die Grundanforderung, 3 baugleiche Pistolen in drei Grössen zu liefern, wurde nicht erfüllt. Dann stellt sich noch die Frage nach dem Fachwissen in der Waffenschmiede... Es ist bei SIG schlicht nicht mehr vorhanden. Und ist da noch die Mär von ca, 50 neuen Arbeitsplätzen. Und die Armasuisse behauptet frech und frei, dass die Hauptkomponenten in der CH gefertigt werden. Ja, bitte, mit wem denn!!! Aber es hat noch andere Waffenschmieden in der CH, die über einen hervorragenden Ruf weltweit verfügen...Wir zweifeln daran, dass sie zum «Handkuss» kommen.

Mehr oder weniger alles ausser Kontrolle. Am 6.1. waren noch immer 30 000 Haushalte in Berlin ohne Strom. Es ist anzunehmen, dass die Regierung unfähig ist, das Versorgungsproblem zu lösen. Die Bundeswehr und das THW wurden zu Hilfe gerufen. Und jetzt Achtung: was macht die Bundeswehr genau? Sie ist mit einigen Fahrküchen aufmarschiert und kocht rund um die Uhr Suppe. Das sind also diejenigen Fahrküchen auf einem Einachs-Anhänger, die wir liquidiert haben... Pro Kochdurchgang kann für ca. 150 Personen (oder soll ich schreiben «Essende»!) ein Eintopfgericht gemacht werden. Sofern das Material und das Brennholz vorhanden ist. Sofern genügend

Truppenköche anrücken. Aber die Kriegsgurgeln im Regierungspalast üben sich weiterhin in Kriegsrhetorik. So will der hirnlose Kriegskanzler 1700 Stromaggregate in die Ukraine entsenden, während Tausende in Berlin «den Ranzen abfrieren»! Er ist nicht mehr bei Sinnen. Und wie lange hat man die Linksextremen gehätschelt? Der Verfassungsschutz hat die «Vulkan Gruppe» nicht als zu «beobachtende Organisation» taxiert, wohl aber unbescholtene Bürger. Weil sie Mitglied der AfD sind.

Da ist noch die Kriegsdrohung gegen Kolumbien, Kuba und Grönland. Dann drohte Trump der geschäftsführenden Präsidentin Venezuelas und erklärte, Rodríguez könne eine noch «schlimmere Situation» als Maduro drohen. Bereits zuvor hatte Trump der Zeitschrift «The Atlantic» über Rodríguez gesagt: «Wenn sie nicht das Richtige tut, wird sie einen sehr hohen Preis zahlen, wahrscheinlich höher als Maduro.» Was nichts anderes als eine **Morddrohung ist**. Man stelle sich vor: Präsident Putin würde irgendwo auf der Welt eine Kriegsgurgel entführen und nach Moskau bringen! Es ist der **Besonnenheit Putin's** zu verdanken, dass es keinen offenen Kriegsausbruch gab. Jaa, ich verwende absichtlich diese Redewendung! Aber Europa schweigt feige.

CH. Nicht nur Aldi liest die Autokennzeichen in den Computer ein. Die IT-Gangster sind unter sich und niemand hält sie auf. Auch am Flughafen Zürich und in der Tiefgarage des Hyatt Hotels (beim Kongresshaus Zürich) ist die Autonummer auf dem Einfahrtsticket bereits aufgedruckt. Fragen Sie bei den betreffenden Direktionen nah, wohin die Daten fliessen... und schon sind Sie als Revoluzzer verzeichnet! Dank an den mobilen Beobachter!

UA. Die Bahnlinie nach Kiev. Die drei grössten Kriegsgurgeln sind wieder einmal nach Kiev gefahren. Schliesslich muss der Kriegsbakschisch langfristig gesichert werden. Wie immer, angeblich mit dem Nachzug ab Polen. Um dann 6 Std. später in Berlin schon wieder eine «gscheite» Ansprache zu halten. Das geht doch nicht auf! Haben Sie sich auch schon gefragt, warum **seit Kriegsbeginn noch kein einziger Anschlag oder Angriff auf diese Bahnstrecke erfolgte?** Es würde genügen, vor und hinter dem Zug eine Ladung zu platzieren und schon wäre die Pendeldiplomatie beendet.

Die Neujahrstischbombe. Es ist unglaublich, es ist an Arroganz nicht mehr zu überbieten, von Ethik und Moral spricht sowieso niemand in Bern. Für den verdienten Bürger Baud krümmt in Brüssel und Bern keiner nur einen Finger, gleichzeitig haben die Unterbeschäftigten im **SEPOS Zeit und Musse, eine eigene Beraterfirma zu gründen**. Mit jeder Garantie: sie werden namhafte Mandate aus dem VBS erhalten! Die «Eliten» haben offenbar nicht genügend Arbeit; deshalb kann man den **US-hörigen Laden per sofort auflösen!** Der Laden heisst: www.ipce.ch (nicht in Zefix eingetragen) und hat folgende Gründungsmitglieder:

Martin Trommer – Finanzchef SEPOS(!)

Claudius Meier – Kommandant Fliegerstaffel 35

Pascal Schweizer – Finma

Aber es gibt auf der Welt bereits ein IPCE, ob diese Freude haben werden...

[About the IPCE Team](#) | [Continuing Education](#) | [Rush University](#)

D. Kriegszeiten. Die Menschen in Europa schnallen den Gürtel enger. Energiepreise bleiben hoch, Lebenshaltungskosten steigen, Familien müssen rechnen, ob das Geld bis Monatsende reicht. Viele Haushalte fordern seit Monaten politische Entlastung – doch aus Brüssel kommen ganz andere Nachrichten. Während Bürger versuchen, ihre Strom- und Heizkosten zu bezahlen, erhält die EU-Verwaltung erneut einen Zuschlag, finanziert aus denselben Steuergeldern, die den arbeitsamen Bürgern aus dem Geldbeutel geklaut werden.

Zum 8. Mal seit 2022 sollen die Gehälter der EU-Gauner steigen. Die EU, allen voran die Chef-Patin vdL, fordern dauernd Sparsamkeit, damit der Krieg verlängert werden kann und gönnen sich gleichzeitig eine Gehaltserhöhung nach der andern! **Die EU hat schon längstens jede Glaubwürdigkeit verloren. Und diesem Lumpenverein sollen wir beitreten?!** Der Leitsatz ist leider immer noch gültig für die Bevölkerung: **Frieren und Fressen oder Heizen und Hungern.**

CH. Das ist kein Druckfehler. Metrologie ist die Wissenschaft des Messens. Also bei mir hat ein Meter noch immer 100cm. Und was hat man denn bis anhin gemessen? **Die CH ist am 27.11. der European Partnership on Metrology off. beigetreten.** O-Ton: « Das Eidgenössische Institut für Metrologie METAS engagiert sich für gemeinsame

Metrologieforschung zur Sicherung von Wettbewerbsfähigkeit, Innovation und technologischer Souveränität in Europa». Von den «Gebühren» spricht niemand.

CH. Einige ketzerische Fragen bzw. Bemerkungen zum Thema «**Haben Sie noch Vertrauen**», glauben Sie noch an die «Vertrauenswürdigkeit»? Da wurde also Madame Bevölkerungsschutz die Treppe hochgestossen und erhält infolge Unfähigkeit ein ganzes Jahresgehalt als Abschiedsgeschenk in den Allerwertesten geschoben... Der neue **Co-Präsident der FDP** hat offenbar Zeit für ein «Gschleipf» mit der extrem-grün-linken Aline. Einfacher: der Fuchs hockt schon im Hühnerstall. Auf der anderen Seite des Baches ist (auch) Schweigen angesagt. Wenn der Herr Nationalrat-Metzgermeister von der SVP die Tochter der Co-Präsidentin der FDP ehelicht. Da sind noch weitere «Kisten» im Bundeshaus. Zum Beispiel bei den «Presse-Frizzen-Parlamentarier». Im «Eliten-Saal» werden sie lieblich «Liaisons» genannt. So schön.

CH/D. Brigitte Bardot. Nehmen wir die «Berichterstattung» der Deep State Presse unter die Lupe. **Wohlverstanden, eine männliche Lupe!** Was soll daran schlecht sein? Im Gegensatz zu den verleumderischen, haltlosen und dämlichen Kommentaren der Medienfrizzantino's, die offenbar in ihrem prüden Leben nicht begriffen haben, wohin sie (zum Beispiel) bei Brigitte Bardot schauen sollten...

- Die gesichert linksextreme **Süddeutsche Zeitung** schrieb von «rechtsnationalen Eskapaden». Sind das intolerante Hetzer und Propagandisten! Nein, sie sagte die Wahrheit!
 - Die **Tagesschau** berichtete von «Militanz»; einzig deshalb, weil sie sich gegen die Masseneinwanderung auflehnte!
 - Die NZZ schwafelte von «radikalem Tierschutz»
 - Die Provinzblätter hatten die Arroganz, ihr die Freundschaft zu Marine Le Pen anzukreiden
- Was für armselige Kreaturen!** Und hier noch ein schönes Zitat von ihr als Abschluss:

«Früher habe ich mit meinem Hintern schockiert, jetzt schockiere ich mit meinen Büchern (Meinungen). Das ist das Gleiche!»

D. Haben wir doch schon alles gehabt, in den 30er- und 40er Jahren! Wer im Auswärtigen Amt gehofft hatte, dass mit dem Amtsantritt des CDU-Aussenministers **Johann Wadephul** die Amtsgeschäfte in ruhigere, seriösere Fahrwasser gesteuert würden, sieht sich getäuscht. Der Dampfschnorrer möchte ein Porträt von sich in jeder **BRD Botschaft an der Wand aufgehängt sehen**. Die Massnahme soll auch der Disziplinierung der deutschen Diplomaten dienen. Wenn Sie ihn also das nächste Mal im Staats-Propaganda-Funk beim Verbreiten von Worthülsen hören, danken Sie an diese Personenkult-Massnahme.

CH. Am 28. Sept. 2025 hat der BR einen «**aktualisierten Bericht zur Personenfreizügigkeit und Zuwanderung**» veröffentlicht. Das war die Erfüllung des Postulates 23.4171 (Gössi und de Quattro). Er umfasst 118 Seiten! Dieser Bericht soll die Grundlage bilden für «Massnahmen» in den kommenden Jahren. Wir werden sehen... Bereits im «Executive Summary» (gut 4 Seiten) ist schon zehn Mal die Rede von «**Herausforderungen**». Weiterer Inhalt: Floskeln, Wünsche, Träume und Schäume. Der BR wird sich kaum an die Fakten und geforderten Massnahmen (auch nur halbwegs) halten.

D. Ein weiterer Fall von «Debanking» eines friedlichen Bürgers. Diesmal trifft es **Flavio von Witzleben**. Er gehört mit zu den beliebtesten und sympathischsten Youtube-Moderatoren: Flavio von Witzleben (geb. 1992), bekannt für seine taktvolle, neutrale und unabhängige Moderation von inhaltsstarken Gesprächen, wurde von der **halbstaatlichen Sparkasse Karlsruhe sein Konto gekündigt**. Die Erfahrung zeigt, dass ein derart «behandelter» Bürger rund ein Dutzend Banken (bücklings) anschreiben muss, bis ihn eine «Anstalt» gnädigerweise aufnimmt. Mittlerweilen ist «Debanking» in Deutschland zu einer alltäglichen «Massnahme» des Verfassungsschutzes und seines asozialen Packs geworden.

D. Willkürjustiz und Bürgerdrangsalierung stört die US-Regierung schon einige Zeit. Die Amerikaner wollen der Drangsalierung der deutschen Bevölkerung nicht mehr länger zuschauen. **Trump, Vance und Rubio warnen Berlin mit letzter Deutlichkeit. Sie sagen**

wörtlich: „Schließt sofort die Grenzen und schiebt die Illegalen ab, sonst seid ihr als Land erledigt.“ Washington spricht knallhart aus, was in Deutschland niemand mehr laut sagen darf. Sonst wird er von der Stasi 2.0 abgeholt.

Deutschland lässt seine eigenen Bürger abschlachten, nur weil die Grenzen sperrangelweit offen stehen. Die Amerikaner schauen nicht länger tatenlos zu. Am 21. November befahl **Aussenminister Marco Rubio** allen Botschaften in Europa, jeden Monat eine Liste einzureichen. Ein Verzeichnis der Attentate, Verbrechen, Übergriffe auf die deutsche Bevölkerung! Das ist die **grösste diplomatische Abreibung**, die Deutschland seit 1945 kassiert hat. Die mächtigste Nation der Welt stellt Deutschland vor aller Welt als **Chaos-Staat** hin. Und das völlig zu Recht. Über fünfzig Milliarden Euro jährlich verschwinden im Asylsystem. Geld, das für Polizei, Renten und Krankenhäuser bitter fehlt.

Trump selbst sagte am 24. November: «Deutschland begeht gerade nationalen Selbstmord. Die eigenen Bürger haben Angst vor dem nächsten Messer, und die Regierung schaut weg. **So ein Land ist kein verlässlicher Partner mehr**. **Vance** legte nach: «Wir werden keine amerikanischen Soldaten und keine Milliarden mehr für ein Europa opfern, das seine eigenen Töchter nicht schützen kann». Rubio wurde noch deutlicher: «Berlin muss endlich aufwachen. Grenzen dichtmachen, konsequent abschieben. Wer das nicht tut, ist in fünf Jahren nicht wiederzuerkennen, und wir werden uns andere Partner suchen». Recht haben sie. Und die deutsche Regierung findet sich auch noch toll dabei und meint, sie müsste auf der ganzen Welt mitschnorren. **Und nächste Woche geht Rubio nach Dänemark, für einen «Deal»...**

D. Dass die Grünen die Partei sind, die derzeit am stärksten nach einem Dritten Weltkrieg unter zentraler Beteiligung Deutschlands schreit, ist kein Geheimnis. Auch dass die Politiker, die dies fordern, dem Massensterben teilnahmslos bis sadistisch von ihren Villen aus zuschauen, ist nichts neues. Aber was jetzt in Sachen Planung Dritter Weltkrieg bekannt wurde, toppt alles bislang Bekannte.

Das Magazin „[Tichys Einblick](#)“ hat genauer recherchiert und berichtet: Im Falle eines ABC-Angriffs auf Deutschland wollen die Bundestagsgrünen ein Zentrum errichten lassen, das die **«Gesundheitsversorgung der Mitglieder der Verfassungsorgane»** absichert – also vor allem Regierungsvertreter, Bundesrat und Bundestagsabgeordnete schützt.

In der jüngsten Sitzung stellten die Grünen im Haushaltsausschuss des Bundestages fest, dass man zu wenig auf einen ABC-Angriff vorbereitet sei bzw. «dass es in Deutschland derzeit keine Institution gibt, die systematisch die Gesundheitsversorgung im Bündnis- und Zivilschutzfall sicherstellt und auf aussergewöhnliche Gesundheitsgefahren durch militärische Konflikte, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen oder Pandemien vorbereitet.» Deshalb fordern sie, dass ab 2026 ein «Nationales Zentrum für Gesundheitssicherheit (NCHS)» die Gesundheitsversorgung in Krisenlagen koordinieren und die Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern, Kommunen und privaten Trägern strukturieren soll. Es waren ja die Grünen, die bis anhin jegliche Vorbereitungen torpediert haben!

Kurzum: die, die derzeit in Sachen Krieg am heftigsten zündeln, wollen sich vor allen anderen Bürgern einen besonderen Schutz vor dessen Folgen sichern! **Also Grüne, Genossen und Stasi zuerst in den Bunker!**

D. Was für eine Lachnummer der «Koalition der UNGEDIENTEN». In Kursiv die nicht korrekten Ausdrücke... Stand 14.12.2025

Die Bundeswehr wird sich ab 2026 an der polnischen «**Operation Ostschild**» zur Sicherung der Nato-Ostflanke *beteiligen*. Deutsche Soldaten sollen beim Bau von Sperranlagen nahe der Grenze zu Kaliningrad und Belarus *helfen*. Nach Angaben des deutschen Verteidigungsministeriums wird sich «**eine mittlere zweistellige Zahl Soldatinnen und Soldaten des Heeres und des Unterstützungsbereiches**» an der Operation beteiligen. Festhalten an der Steuerpinne, die können nicht mehr normal reden!

Es handelt sich um Pioniere, diese gehören zu den Unterstützungstruppen. «Eine mittlere zweistellige» Zahl soll sich beteiligen. Bitte, ihr Ahnungslosen: wir reden hier von einem Baumaschinenzug (Deutschland: Pioniermaschinenzug) mit einigen Mechanikern. Also 30-40 Mann! Zu den Aufgaben zählen laut Sprecher «**Pioniertätigkeiten**», darunter «das Anlegen von Stellungen, die Errichtung von Grabenanlagen, das Verlegen von Stacheldraht oder das Errichten von Panzersperren». Der Einsatz soll im zweiten Quartal 2026 beginnen und nach

derzeitigen Planungen bis Ende 2027 dauern. Schön. Also im Winter, wenn der Boden gefroren ist. Kunststück, mehr steht vorher nicht zur Verfügung! In der «ruhm- und glorreichen töitschen Armee!» Ein Bundestagsmandat ist nach Darstellung des Ministeriums nicht erforderlich. Zur Begründung hiess es, es handele sich nicht um «einen Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte im Ausland im Sinne des Parlamentsbeteiligungsgesetzes», zudem sei «nicht mit einer unmittelbaren Gefährdung der Soldatinnen und Soldaten durch militärische Auseinandersetzungen zu rechnen». Haben die eine Ahnung...! **Und wer bewacht den ganzen Zauber? Es gilt immer noch: am Abend gestohlen, am Morgen in Polen... Peinlich.**

CH. Bargeld ist gesetzliches Zahlungsmittel. Wer Bargeld verweigert, kann mit einer einfachen Massnahme auf die Gesetzeswidrigkeit aufmerksam gemacht werden... Wer kann, soll mit Bargeld auf der Steuerverwaltung seine Steuerschulden begleichen... So lernt man «seine Angestellten» mal kennen und kann in die grossen Glotzaugen sehen. Wenn möglich mehrere Bürger bzw. Steuerzahler zusammen. Das macht mindestens soviel Spass, wie gar keine Steuern zahlen! **Und angesichts der offensichtlichen Enteignung über die Liegenschaften-Schätzwerte erst recht.**

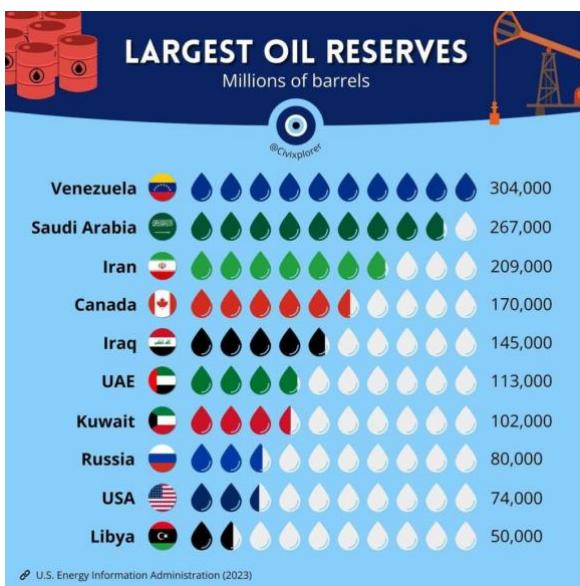
CH. Armee denkt über «Freiwilligentruppe» nach. Es wäre ein Revival! Tönt gut. Ist aber nichts Neues unter der Sonne. Falls die einschlägigen Reglemente für die Planer nicht mehr greifbar sind, hier kann man sie finden: in der grössten Militärsammlung der Schweiz in Meisterschwanden. Titel: **«Die Ortswehr»**. Es bestehen noch leichte Zweifel, ob der Bestand von 1940 (freiwillig) erreicht werden kann. Damals waren es 125 000 Mann! Und dann wäre noch die Frage der Bewaffnung und Ausrüstung... Auf jeden Fall wäre sicher nicht der Russe der Feind, aber was da sonst noch im Lande herumschleicht! **Machen wir noch unsere altbekannte Rechnung:** das sollte pro Kanton eine Truppe von 4800 Mann ergeben (auf der Basis von 1940) Im Kanton **Aargau 440 Mann pro Bezirk. Ergibt pro Gemeinde einen verstärkten Zug von 40 Mann.** Bei der heutigen Mentalität «aber ohne mich»! Das ist Wunschkonzert!

EU. Die «Eliten» schweigen feige. Beste Quellen berichten, dass **Maduro von den eigenen Sicherheitskräften verraten wurde** und an die Amis's «verkauft» wurde. Als Quittung wurde der Chef der Leibgarde auf dem Platz erschossen! Es war also ein «Spaziergang», wie ex-Fremdenlegionäre sagen. Beim Ausrüsten der Armee lässt sich dann ein drittes Mal «Gewinn» machen, nachdem der grösste Teil der Ausrüstung aus den USA stammte. Wahrscheinlich war seine Frau per Zufall anwesend, also hat man sie auch noch als Beute mitgenommen. Kidnapping? Ja und eine Schmierenkomödie in einem Dreckgeschäft. Aber was noch viel mehr zu denken gibt, ist die Tatsache, dass nun «jeder mit jedem und egal mit was» das **Völkerrecht missachten** kann. Das Schweigen der europ. Regierungen spricht Bände! Man stelle sich vor, Putin würde irgendwo zuschlagen, einen Regierungschef «abholen» und für die nächsten 30 Jahre als Pfand einsperren! Und all die linken und grünen Staatsschmarotzer schweigen ebenfalls feige, weil es sich bei Madura eben um einen linken Diktator handelt!

Beschaffungen und deren Irrwege im VBS (Auszug Stand Dezember 2025)

- Liquidation Mg 51 ohne effektiven Ersatz. Das LMG ist nur teilweise Ersatz
- Liquidation der Festungsminenwerfer ohne Ersatz
- Die in Beschaffung stehenden 36 Panzermörser als Ersatz entsprechen nicht dem Pflichtenheft und sind in keiner Art und Weise genügend
- Der **Ersatz der 8,1cm Minenwerfer** ist zu bescheiden
- Der ganze Bereich Fliegerabwehr ist eine Fehlplanung; **Stinger** wurden ohne Ersatz ausgemustert; Lenkwaffensystem **PATRIOT** verzögert sich um Jahre
- **Nachrüstmassnahmen beim DURO**; ein Schandprogramm. Die Kosten pro Fahrzeug, teilweise mit EURO 3 Motoren beträgt Fr. 200 000.- pro Stück. Damit hätte man das doppelte bis Dreifache an GG Mercedes Sprinter beschaffen können
- Die neuen Artillerie Log LKW sind nur beschränkt einsatztauglich; im Gelände überhaupt nicht brauchbar

- **Radbeschaffung:** die Räder 90 wurden ab 2020 ausgemustert. Wohin lässt sich nicht eruieren. Auf dem legalen Markt in der CH sind sie nicht aufgetaucht. **Das Rad 13 ist sehr anfällig** und niemand weiss, für wen eigentlich diese beschafft wurden
- Die **Aufklärungsfahrzeuge 90, 1. Serie**, wurden verschrottet. Insgesamt deren 135 Stück.
- Die **Schützenpanzer M113** wurde bis auf wenige Exemplare verschrottet, obwohl die baltischen Staaten ein sehr grosses Interesse an diesen Fahrzeugen hatten. Die Ausrede der Enduser-Auflage zählt in diesem Fall nicht!
- **Ersatz von bewährten Diesel- und Benzin Aggregaten** (vornehmlich bei G und Rtg Truppen) durch **Elektro Geräte ist im Einsatz geradezu sinnlos**
- Die **Beschaffung des MBAS ist derart schlecht im Timing**, dass von zahlreichen Artikeln zu viel und von andern zu wenig bzw. gar nicht geliefert werden können. Es herrscht ein wahres Ausrüstungs-Chaos
- Die **Abschaffung des Ausgangsanzuges** und gleichzeitig die Einführung von **Tapferkeits-Ribbon**. Lächerlich. Die Beschaffung von zusätzlichen Ribbons ist vorgesehen und in Planung!
- **Luftaufklärung und Feuerführung** ist auf dem Stand 1990
- Aus den **Einsätzen im Balkan wurde nichts gelernt**: der Brückenbau ist nur noch mittels Norm-Kriegsbrückengerät möglich. Die bewährte Brückensystem sind ausgemustert. Sämtliche DIN Träger wurde verschrottet. Vereinzelt kommt noch die Stahlträger Brücke zum Einsatz. Dazu ist aber ein ziviler Kran nötig
- Das ursprüngliche **Verbindungsnetz der Swisscom wurde stillgelegt** und durch Richtstrahl ersetzt. Die Richtstrahl-Panzer sind am Lebensende und von weit her sichtbar...
- **Die Peifähigkeit** ist nicht mehr vorhanden
- Die Mobilmachungs-Vorbereitungen (über 400 Massnahmen vor einer Mobilmachung) wurden gestrichen.
- **Beschaffung der Pistole P320**: mit massiven Mängeln und als nicht-truppentauglich qualifiziert worden
- **Liste «ongoing»**



Noch Fragen, warum die Amerikaner in Venezuela zugeschlagen haben?

CH. Guten Tag Herr Süssli. In der NZZ vom 3.12. ist ein Riesenartikel zum Thema **Selbstlob von Ihnen**. Ich frage mich, wer Ihnen die Lügengeschichten aufbereitet. Das Lügengebilde von den Drohnenüberflügen als Beispiel. Warum tragen Sie denn keinen Helm, bei den «dauernden» Überflügen! Und da die Drohnen mit eingeschalteten Positionslichtern fliegen(!) muss natürlich ein Grund herhalten. Dieser lautet: die Russen schalten die Lichter ein, damit sie uns zeigen können, dass wir nichts Adäquates haben! Und sie glauben tatsächlich, dass ein Einbrecher eine Scheibe einschlägt, um uns zu zeigen, dass es keine Alarmanlage gibt!?

DANN ERZÄHLEN SIE UNGEPRÜFT UND OHNE JEGLICHEN BEWEIS, dass es in den Nachbarländern **Sprengstoffanschläge auf Bahngeleise** und Infrastruktur gegeben hat. Wir haben darüber ausgiebig und technisch berichtet. Glauben Sie wirklich den Schwachsinn, dass es eine **Gleissprengung ohne Trichter gibt???** Glauben Sie wirklich an eine «vorsintflutliche» Sprengung eines «Spezialkommandos», das mit 300m «Sprengkabel» anrückt und das Handy am Tatort liegen lässt? Lernt man das im Sprengkurs? Permanent wollen Sie die «Sprengung» der Nordstream den Russen in die Schuhe schieben! Auch hier ist schon längstens bewiesen, wer die Täter waren! Zu den «Cyberangriffen» haben Sie keinen einzigen Tathergang veröffentlicht! Und dann wollen Sie uns doch tatsächlich beibringen, dass wir uns bei der Nato «gemeinsam einbringen» können. Selbstverständlich ist das eine «Herausforderung»! Dass Sie sich beim Abgang als «Cybergeneral» bezeichnen, bringt ein Voltmeter geradezu zum Glühen! Es ist unverständlich, dass Sie den Schrott auch noch glauben. Es wäre gescheiter gewesen, sich von echten Profis beraten zu lassen und nicht von EU- und NATO-Hörigen.

CH. Sind die bescheuert! die Hirn- und Protokolllosen veröffentlichen tatsächlich den Kaufpreis der erhaltenen Geschenke der Pyramiden-Wächter! **Der Sultan iben Jans von Basel** ist auch noch stolz, dass sein Weib «da unten» war und um die Pyramiden stolziert ist, wie weiland ein verirrtes Kamel! Ist denn die Fatima vom Protokollarischen Dienst nicht «gebrieft» worden? Jämmerlich. Sie sollte am besten dort bleiben. Ganz nebenbei: der Jans ist nicht mehr tragbar. Sein immerwährendes verzerres Grinsen ist völlig deplaziert und er kann das im Rheinhafen Klybeck (an die Matrosen) vorjammern. Da hört ihm auch niemand mehr zu. Die Schiggeria von Grossbasel ist derart geistig verkommen, dass sie sowieso nichts mehr wahrnimmt, was über dem Rhein liegt.

CH. Sinnlos. Der BR will bei der Aufstockung des EU-Grenzverwaltungsfonds noch mehr mitmachen. Am 26.11. hat er beschlossen, eine Botschaft zu erarbeiten, in der die Grundlagen für die Geldverschleuderung dargelegt werden. Ursächliche Grundlage bildet ein «Befehl» der EU-Kommission, dem der BR gehorsamst folge leistet. Finanziert werden sollen an den Aussengrenzen Infrastruktur, Ausrüstung, IT, und «Herausforderungen zur Bewältigung von Migrations- und Sicherheitsherausforderungen». Alles ist eine Herausforderung, der BR ist sogar durch die «Herausforderung herausgefordert». Was das im realen Grenzschutz-Leben bedeutet, weiss keiner «da oben». Und die eigenen Grenzen werden straflich vernachlässigt. Die Geldverschleuderung umfasst für die Jahre 2000 -2027 315 Mio. Franken. Und jetzt noch etwas Amtsprosa zur Beruhigung der ahnungslosen Gutmenschen: «als assoziierter Schengen Staat hat sich die CH verpflichtet, alle Weiterentwicklungen des Schen-Besitzstandes zu übernehmen». Ob sinnvoll oder sinnlos. Im Juni 2026 werden die Projekte anlässlich der Botschafts-Diskussion dem Parlament vorgelegt. Da die Masse keine Ahnung hat, wird die Geldverschleuderung abgenickt. Zur «Absicherung» des Kriegsgebietes. Aber im eigenen Laden gibt es keine Anstrengungen. Das wäre dann doch eine «Herausforderung» zu viel.

D. Auf der Webseite der Königlich Bayrischen Polizei erscheint beim Aufruf der Webseite der Aufruf **«Melde Hass und Hetze»**. Auffällig in rot. Und wo melden? Bei einer gesichert linksextremen NGO, die mit 50% am «Erfolg» beteiligt ist. Denunziantentum in Reinkultur. Wie 1938! Am 15.12. 0020 Uhr, hat Södolf's Truppe auf der BAB einen Ukr im Porsche kontrolliert und dabei 400 000.- Euro gefunden. Er war unterwegs bei Deggendorf Richtung Passau... bei offener Grenze natürlich. Es dürfte nicht die erste Fahrt gewesen sein, nach 12 Std. wurde er wieder freigelassen! Er ist bereits ausser Landes. Sicher wird das Geld und der Fahrzeugerlös für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet... Aber die Ganoven-Tanten zu Brüssel wollen **nur russ. Gelder verteilen**. Man muss es auch so sehen: das Geld verschwindet nicht in der UA, es nimmt nur den Umweg dorthin und ist bereits wieder an der Zürcher Bahnhofstrasse oder am Residenzplatz in Salzburg angelegt.

D. Gedenktag in Magdeburg. Kriegskanzler Merz wollte eigentlich eine Rede am Gedenktag des islamistischen Terroranschlages in Magdeburg vor den Bürgern halten. **Grosses Rumoren und Ablehnung seiner Person in der Stadt.** Gut 20 Personenschützer im Begleittross. Er lief mit seiner Entourage an der Gedenkstätte vorbei. Ein Halten für die Rede

war nicht angezeigt! Grund: Die Bürger Magdeburgs zeigten ihm sehr deutlich, was sie von ihm halten. Wie ein Gejagter mit schlechtem Gewissen, huschte er durch die Menge, die ihm mit Rufen wie «Hau ab», «Schämt Euch», «Wir wollen Dich hier nicht», «Pfui», «Kriegskanzler» und «Heuchler»-Rufen zeigten, was sie von ihm und seiner Katastrophen-Politik halten. Davon hörte man hierzulande natürlich nichts. Die Staatspressezensurert derartige Informationen.

GB. Am 16.12. 2025 wurde Greta Thunberg in London festgenommen. Die verhaltensauffällige Aktivistin hatte sich an einer propalästinensischen Demo beteiligt. Offenbar hat man in den hablichen Verhältnissen von Familie Thunberg genügend Kohle zum Verbrennen, dass der Schreihals mit dem Flugzeug nach London fliegen kann, um dort als gelenkte Berufsdemonstrantin aufzutreten. Sie demonstrierte mit einem Plakat zur Unterstützung der Gruppe «Palestine Action», die in GB als Terrororganisation gilt. Dumm, dümmer, grün...

Der russische Tanker Marinera hat am 6.1.2026 einen Hilferuf an die US-Schifffahrtsbehörden und die internationale Gemeinschaft abgesetzt. Der Rohöltanker fährt ohne Ladung, es herrscht Sturm. Obwohl die Marinera der US-Küstenwache kommuniziert hat, dass es sich bei ihr um ein ziviles Schiff unter russischer Flagge handele, wird das Schiff weiterhin von Aufklärungsflugzeugen der US-Marine vom Typ P-8A Poseidon verfolgt. An Bord des Schiffes befürchtet man eine Kaperung durch US-Truppen. Der Tanker befindet sich über 4000 Seemeilen von der US-Küste entfernt in internationalen Gewässern. Das Schiff gibt als Zielhafen Murmansk an.

Die aus ukrainischen, russischen und georgischen Seeleuten bestehende Besatzung der Marinera appelliert an die Vereinigten Staaten von Amerika, auf eine derart gefährliche und sinnlose Militäroperation gegen einen zivilen Tanker **ohne Fracht** zu verzichten. Die Crew fordert die USA auf, Zurückhaltung zu üben und eine friedliche Lösung über die Kanäle des internationalen Seerechts zu ermöglichen, anstatt unter Sturmbedingungen Menschenleben zu gefährden. Die Besatzung pocht (mit Recht) auf das internationale Seerecht. Eine Kaperung kommt einer beispiellosen **Piraterie** gleich. Neben den US-Truppen sind auch irische Truppen an der Verfolgung beteiligt.

Seit seiner Umbenennung im September 2025 fährt der Tanker unter russ. Flagge und steht somit unter russischem Schutz. Die Regierung in Moskau hat die Vereinigten Staaten wiederholt aufgefordert, die Verfolgung der Marinera einzustellen.

Die Marinera ist im Heimathafen Sotschi im russischen Schiffsregister eingetragen. Bereits am Neujahrstag war bekannt geworden, dass Russland die USA in einer diplomatischen Note aufgefordert hatte, die Verfolgung des Tankers einzustellen. Die USA betrachten das Schiff jedoch als keiner Nation angehörig und behaupten, dass es unter falscher Flagge fahre. Sollte das Schiff tatsächlich geentert werden, dürften unabsehbare militärische Aktionen die Folge sein. Auch da hört man von den Misthaufen-Proleten zu Bern nichts.

Nachtrag vom 7.1.2025: die US-Piraten haben die Marinera am 7.1.2025, vormittags, gekapert, in ihre Gewalt gebracht und den Kapitän gezwungen, einen Hafen in Schottland anzusteuern. Mehrere Schiffe und zahlreiche Flugzeuge sind im Gebiet des Tankers. Vieles deutet darauf hin, dass die **Welt-Piraten eine Seeblockade für russ. Schiffe anstreben**. Wie berichtet, ist der Tanker ohne Ladung! Ein beispielloser Akt der Piraterie! Damit ist das Völkerrecht endgültig zu Fall gebracht worden. Damit ist endgültig klar, wer Feind ist und wer nicht! und mit diesem Wildwest-Gesindel treibt die RUAG fortlaufend Geschäfte!

EU. In Europa haben 9% und in den USA 13% kein Internet. In der CH sind 10% sog. Offliners. Und jetzt? Die Daten stammen vom Bundesamt für Statistik und spiegeln die Verhältnisse von 2017. **Die Bundesstatistiker waren also fast 8 Jahre «offline»?** Siehe:

<https://www.netzwoche.ch/news/2017-11-20/10-prozent-der-schweizer-bevoelkerung-sind-offline>
https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/04/PD25_N017_63.html

**Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker,
Informations- und Nachrichtenbüro Ha5040 - Der nächste Wochenbericht: KW 04**